



**Protokoll der Mitgliederversammlung der CAEK** im Rahmen der 38. Arbeitstagung der CAEK,  
06.12.2019, 18:30-19:30 Uhr, Bucerius Law School, Hamburg

Teilnehmerzahl: 82

### **1. Bericht der Vorsitzenden über die CAEK-Aktivitäten 2019 (Prof. Dr. K. Lorenz):**

#### **Kongressaktivitäten:**

Der Vorstand dankt Herrn Prof. Dr. G. Wolf und Team für die Organisation, innovativen Beiträge und interessanten Diskussionen anlässlich des Postgraduiertenkurses im April 2019 in Graz.

Durch die CAEK wurden im Jahr 2019 insgesamt sehr gut besuchte 4 Sitzungen auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in München und 2 Sitzungen auf dem Viszeralmedizin-Kongress in Wiesbaden gestaltet.

#### **Geplante Tagungen:**

**CAEK-Jahrestagung 2020:** Eine kurze Vorstellung der CAEK-Tagung des kommenden Jahres, die vom 12.11. – 14.11.2020 in Essen stattfinden wird, erfolgte durch Herrn Dr. Alesina. Veranstaltungsort wird die Philharmonie Essen sein. Weitere Details folgen.

#### **Postgraduiertenkurs 2021:**

Geplant war eine Ausrichtung des Kurses durch Herrn Prof. Trupka in Starnberg. Terminiert ist jedoch bereits nahezu zeitgleich und in enger räumlicher Nähe der Postgraduate Course der International Association of Endocrine Surgery (IAES) in Salzburg durch Herrn Prof. Niederle. In einer offenen Abstimmung votierten 79 Mitglieder für eine Zusammenlegung des CAEK PG-Kurses mit dem Postgraduate Course der IAES, auch um den Teilnehmern erneut die Chance eines internationalen Austausches mit Kollegen aus den USA und Kanada zu ermöglichen. 3 Mitglieder enthielten sich. Die Teilnahmekosten für einen Assistenten betragen voraussichtlich 350 Euro. Herr Prof. Niederle wird sich dafür einsetzen, diese möglichst noch zu senken.

Herr Prof. Trupka hat sich bereit erklärt, den Postgraduiertenkurs des Jahres 2023 in Starnberg zu veranstalten.

**CAEK-Jahrestagung 2021:** Eine Vorstellung der in Wien geplanten Tagung (25.11. – 27.11.2021) erfolgte durch Herrn Prof. Hermann, in Übereinstimmung mit Herrn Prof. Scheuba und Herrn Prof. Riss.

Die Jahrestagung 2022 wird durch Herrn Prof. Bartsch/Frau Prof. Holzer in Marburg organisiert werden. Um Vorschläge für die Tagungen ab 2023 bitten wir bis 2 Wochen vor der nächsten CAEK-Tagung in Essen.

#### **Leitlinien und Qualitätskommission der DGAV:**

**a) Leitlinie Hyperparathyreoidismus:** Aktuell liegen 90% der Beiträge in schriftlicher Form vor. Über 80 Fragen wurden für den Delphi-Prozess generiert. Diese werden zusammen mit einem ersten Entwurf der Leitlinie voraussichtlich im Januar, spätestens Februar 2020 an die Teilnehmer der Leitlinie versandt. Für das Frühjahr 2020 wird eine Tagung zur Besprechung der Inhalte geplant.

**b) S3-Leitlinie Schilddrüsenkarzinom:** Eine Intensivierung der Arbeit an der S3-Leitlinie Schilddrüsenkarzinom ist dringend erforderlich. Herr Prof. Bockisch erwartet die schriftlichen Beiträge der Teilnehmer bis spätestens 15.01.2020.

**Gemeinsame Stellungnahme mit den Deutschen Gesellschaften für Endokrinologie (DGE) und Nuklearmedizin (DGN) zu lokalablativen Verfahren der Schilddrüse:** wurde erstellt und zur Publikation angenommen (Experimental and Clinical Endocrinology & Diabetes).

#### **Aktuelle Entscheidungen des GBA (Gemeinsamer Bundesausschuss):**

a) Durchführung eines PET/CTs zur Nachsorge von Schilddrüsenkarzinomen: Gemeinsame Eingabe der CAEK/DGN/DGE inklusive CAEK-Vertreter zur Anhörung vor Ort: Antrag wurde abgelehnt, eine Finanzierung ist weiterhin nur in Einzelfällen möglich.

b) Therapie von Schilddrüsenkarzinomen mit Lenvatinib; gemeinsame Eingabe der CAEK/DGN/DGE inklusive CAEK-Vertreter zur Anhörung vor Ort: Zulassung bleibt zunächst erhalten, obwohl ein Zusatznutzen durch eine Verlängerung der Überlebensraten nicht nachgewiesen werden konnte.

#### **StuDoQ-Audits:**

Die ersten Audits sind erfolgt und zeigten eine sehr gute Datenqualität mit kleineren strukturellen Fehlern. Weitere Audits sind für das Jahr 2022 geplant. Als Auditor kann grundsätzlich jeder Chirurg benannt werden, der verantwortlich in StudoQ Schilddrüsen- und Nebenschilddrüseneingriffe dokumentiert. Eine Zuordnung erfolgt durch die DGAV.

#### **DGAV-Zertifizierung:**

Für Ihre langjährige, sehr engagierte Tätigkeit als Auditoren der CAEK wurde Herrn Prof. Schumann und Frau Dr. Engel gedankt. Als neue Auditoren werden Herr Prof. Klar, Rostock und Herr Prof. Thomusch, Freiburg das bisherige Team, bestehend aus Herrn Prof. Thon, Herrn Dr. Schabram und Herrn Dr. Vorländer unterstützen, deren Leistung ebenfalls ausdrücklich gewürdigt wurde.

Ausführliche Details zum aktuellen Stand der Zertifizierungen und ggf. anstehende Änderungen werden auf der nächsten CAEK-Sitzung, die auf dem Chirurgenkongress 2020 in Berlin stattfinden wird, durch Frau Prof. Dotzenrath vorgestellt.

Die für eine Zertifizierung auf der DGAV-Webseite benannten Fortbildungsveranstaltungen sollten überregionale Veranstaltungen darstellen und bis Anfang Januar 2020 an Frau Prof. Dotzenrath gemeldet werden.

#### **Aktuelle Studien:**

**a) MENTOS:** Studie zur operativen Therapie des pHPT bei Men 1 – Patienten. Genehmigung durch die Ethikkommission der Universität Wien für Österreich ist erfolgt. Die Ethikkommission der Universität Halle fordert eine erneute Antragsstellung über die noch nicht entschieden wurde.

**b) CITY:** Studie zum Vergleich kontinuierliches versus intermittierendes Neuromonitoring bei Schilddrüsenoperationen. DFG-Re-Antrag durch Studienleitung in Marburg gestellt. Eine Entscheidung erfolgt voraussichtlich im Februar 2020.

**c) StuDoQ-Auswertungen:** Geplant und beantragt wurden/werden Untersuchungen der prä- und postoperativen Calcitoninwerte (T. Weber, Mainz/K. Lorenz, Halle), Ergebnisse der Nebenschilddrüsen-Autotransplantation (C. Vorländer, Frankfurt) und der Schilddrüsengröße in Relation zu den postoperativen Komplikationen (K. Holzer, Marburg). Die Auswertungen starten voraussichtlich im Frühjahr 2020.

**d) StuDoQ-/EUROCRINE:** Es besteht ein beiderseitiges Interesse an einer Kooperation zur Auswertung bestimmter Fragestellungen, z.B. für Komplettierungsoperationen nach Diagnose eines Schilddrüsenkarzinoms.

**Qualitätsbeauftragter der CAEK:** Als Qualitätsbeauftragter der CAEK wurde Herr Prof. T. Steinmüller, Berlin, vom Vorstand benannt.

#### **AG lokalablative Verfahren und minimal-invasive/extrazervikale Zugänge in der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie:**

Der Vorstand hat beschlossen, im Interesse der Qualitätssicherung jeweils eine AG zu o.g. Verfahren innerhalb der CAEK zu gründen, um die Indikationsstellungen, die Durchführungsvoraussetzungen und die Ergebnisqualität sowie mögliche Komplikationen zu erfassen. Vertreter und Ansprechpartner der AG für die lokalablativen Verfahren ist Herr Dr. C. Vorländer, für die extrazervikalen Zugänge Prof. P. Riss.

#### **2. Bericht der Schriftführerin (Prof. Dr. T. Weber):**

Die CAEK ist mit 760 Mitgliedern weiterhin die 4. stärkste Arbeitsgemeinschaft der DGAV und verzeichnete im letzten Jahr einen Zuwachs von 24 Mitgliedern. Da in diesem Jahr sehr viele wichtige Tagungen auf die Ferienzeiten fielen, wird auch im Interesse aller Kollegen/-innen mit schulpflichtigen Kindern darum gebeten, keine relevanten Kongresse (PG-Kurs, Viszeralmedizin) in länderübergreifenden Ferienzeiten zu veranstalten, um insbesondere jüngeren Kollegen/-innen hier eine Teilnahme zu ermöglichen und für alle die Planbarkeit der tradierten Veranstaltungen aufrecht zu erhalten.

**3. Bericht der GOÄ-Kommission (Dr. C. Vorländer, Prof. Dr. C. Nies, Prof. Dr. A. Zielke):**

Der Vorstand dankt den o.g. Kollegen für eine kurzfristige Teilnahme und Entwicklung von Vorgaben für eine neu zu planende GOÄ anlässlich einer Sitzung der Bundesärztekammer. Die bisherige GOÄ stammt aus dem Jahr 1982 und muss aus Sicht der CAEK dringend reformiert werden, da sich die operativen Verfahren in der endokrinen Chirurgie seit dieser Zeit erheblich verändert haben, was zu einer Kostensteigerung für die betreffenden Kliniken führte (z.B. Neuromonitoring). Durch neu zu definierende Abrechnungsziffern könnte sich die Vergütung für endokrine Eingriffe potentiell um bis zu 27% verbessern. Ob die GOÄ-Reform tatsächlich umgesetzt wird, gilt derzeit als noch nicht gesichert.

**4. Bericht des Internetbeauftragten (Prof. P. Riss):** Eine neue Literatursammlung ist geplant, ansonsten keine Neuerungen.

Gez. T. Weber  
Schriftführerin CAEK  
20.12.2019